

## **Hinweise zur Lieferung von Bildmaterial an den Folkclub PRISMA Pforzheim e.V.**

Viele Musikfreunde zu guter Folkmusik ins Konzert zu locken ist das Ziel von Künstlern und Veranstaltern gleichermaßen. Darum ist es wichtig, Kultur- und Lokalredaktionen gutes Pressematerial für ihre Terminankündigungen zur Verfügung zu stellen. Wichtigster Bestandteil: ein gutes Künstlerfoto!

Warum? Die Ansprüche von Verlagen an Pressefotos sind in den letzten Jahren merklich gestiegen. Optik geht vor Inhalt! Und das gilt für die Verlage ebenso wie für deren Leser. Wer kein gutes Pressefoto hat, wird bei den Konzert-Ankündigungen von Verlagen oft **schlicht ignoriert**, egal wie gut die Musik ist! Ergo kommen auch weniger Leute ins Konzert.

Gerade mit den verschiedenen Spielarten von Folk/Country/Weltmusik können viele Musik- und Lokalredaktionen leider nicht viel anfangen. Oft herrscht dort die Meinung, diese Musik sei von und für „boring old farts“ – also nichts für die Zeitung und ihre ach so „hippen“ Leser. Natürlich ist dies völliger Unsinn. Leider bestätigt das von Künstlern gelieferte Bildmaterial oft dieses Vorurteil: Da finden sich Schnapshots von der Parkplatz-Session beim letzten Musikertreffen, Schwarzweiß-Aufnahmen, die eindeutig über 20 Jahre alt sind, Konzertbilder, bei denen mehr Mikrofonständer als Musiker zu sehen sind und mehr. **Solche Bilder haben kaum Chancen auf Veröffentlichung!**

### **Wie sollte ein gutes Pressebild aussehen?**

Um die Chancen auf Veröffentlichung zu steigern, sollten für Künstlerfotos nach Möglichkeit folgende Grundsätze beachtet werden:

- Auf jeden Fall **Farbfotos!** Schwarzweiß-Bilder lassen sich bei Bedarf jederzeit extrahieren. KEINE Zeichnungen oder Karikaturen!
- Wenn möglich, zwei Motive zur Auswahl. Optimal: Alternativen in Hoch- und Querformat.
- Gute Bildschärfe! Bei Gruppenaufnahmen ist ein Spiel mit scharf/unscharf möglich.
- Instrumente erleichtern die Orientierung, für welchen Stil die Gruppe/die Musiker stehen.
- Personen sollten entweder im Brustbild oder in Ganzkörperaufnahme vollständig sichtbar sein. Bei Einzelkünstlern sind auch Portraits möglich.
- Zusammengestückelte Einzelbilder von Gruppenmitgliedern sind zu vermeiden.
- Wenn möglich, ruhigen, flächigen Hintergrund wählen.
- Layouter mögen es, wenn um die Musiker herum noch genügend Bildfläche ist, um Bildausschnitt, Texteinlinker etc. flexibel anpassen zu können.
- Bevorzugt werden digitale Bilddaten in den Formaten .jpg, .tiff, .eps oder .psd. Nicht geeignet sind .gif und .bmp-Dateien oder in Word-Dokumente kopierte Bilder! Die Bildgröße sollte für Zeitungsartikel und Programmhefte mindestens 1024 x 768 Pixel betragen, je größer, desto besser.
- Die Einsendung von Papierabzügen an den Folkclub PRISMA e.V. ist ersatzweise möglich.

### **Adresse für Bildmaterial für Folkclub Prisma e.V.:**

Folkclub Prisma Pforzheim e.V. c/o Christian Roch, Burgweg 10, 75242 Neuhausen, [c.roch@gmx.de](mailto:c.roch@gmx.de)

Zwei gute Beispiele:



Und vier nicht so tolle:

